



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Apostolisches Leben vnd Thaten deß heiligen Francisci Xaverii, der Societet Jesu, JndianerApostels

Torsellini, Orazio

München, Jm Jahr Christi 1674.

Jnhalt der Capitlen in disen siben Bücheren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41408


Inhalt der Capitel in disen sieben Büchern.

Das erste Buch.

Capitel.	Blat.
I. X averii Geschlecht / Art / vnd Aufferziehung.	1
II. Franciscus wird zu Paris von Ignatio Lojola vnder dem Stude- dieren zu einem Gottseligen Leben bewegt.	5
III. Was für einen Eyser Xaverius / seinen Leib zu maisteren / vnd die rechte Vollkommenheit zu erlangen / angewendet habe.	10
IV. Franciscus raiset nach Venedig / nicht ohne sondere grosse Cas- sneyung des Leibs.	14
V. Zu Venedig pflaget er im Spital der presthafften / so nicht mehr könten heil werden. Von dannen zieht er nach Rom.	19
VI. Zu Vincenz haltet Xaverius / nach langer Vorberaitung sein erstes Opffer der h. Mess.	24
VII. Xaverius prediget zu Bononia vnd Rom.	29
VIII. Wird durch Götliche Schickung in Indiam verordnet.	34
IX. Nach dem er den Papst besucher / vnd in Portugal raifete / hat er vnderwegen vil Proben seiner grossen Tugenden sehen las- sen.	39
X. Wurde vom König freundlich empfangen / vnd schaffet zu Ly- sibona vil guts.	44
XI. Sein Raif in Indiam wurde vergebentlich verhindert.	50
XII. Wie er nach Indiam verraissen wollen / nimbt er vom König den Päpstlichen Gewalt seiner Legation, wil aber kein Weegs- zehrung annehmen.	53
XIII. Auff der Raif nach India / laßt Xaverius etliche Probstück seiner Tugenden sehen.	57
XIV. Wie er den Krancken fleissig pflaget / kombt er zu Mozambi- co an.	62
XV. Zu Mozambico dienet er / selbst schwach vnd Kranck / im Spital den Krancken.	65
XVI. Wie er in der Insel Melinda / vnd Socotora mit grossen Tug- den der Inwohner ein Zeitlang sich auffhaltet / vnd nach- mals in Indiam kommet.	71

Das ander Buch.

I.	Wie / vnd was gestalt Xaverius Indiam befunden.	78
II.	Wie er vom Bischoff erlaubnus bekommen / hat er in India zu arbeiten angefangen.	83
III.	Verheurath die Rebs-Weiber / oder entzeuchts den Männeren wunderbarer Weiß: vnderweiset die Jungen im Catechismo.	86
IV.	Richtet für die Societet JESU zu Goa ein Collegium auff.	93
V.	Kaiset gen Comorin / daselbst den neuen Christen ein Beystand zuerzeigen.	96
VI.	Was er im Comorinischen Vorgebirg aufgestanden.	101
VII.	Als er vil Wunderzeichen durch sich / vnd die neuen Christen gewircket / wird er wegen seiner fürtrefflichen Demut genant ein H. Vatter.	107
VIII.	Bestellt Lehrer des Catechisimi / vnd erlangt ihnen vom König in Portugal ein gewises Einkommen.	112
IX.	Überwindet die Brachmanner vnd bekehret etliche auß ihnen.	115
X.	Wie er in der Gegend Piscaria mit überauß grossen Freuden vnd Nutzen wohnet / die betrangte neue Christen tröstete.	119
XI.	Das Königreich Travancoridis hat er zu Christo bekehrt / vnd die neuen Christen von den Barbaren beschützt.	124
XII.	Die neuen Christen werden wegen des Christlichen Glaubens verfolgt / vnd machen groß den Namen Christi.	128
XIII.	Schiffet in die Insel Ceilan / vnd bekehrt den Schiff-Herrn von seinem verdamblichen Leben.	132
XIV.	Besucht des H. Apostels Thomæ Grab.	136
XV.	Wie er vom bösen Feind geschlagen / im Gebett verharrend blieben.	140
XVI.	Treibt einen Teuffel auß / vnd nimbt Joanne Durum auff in die Societet.	144
XVII.	Strafft das böse Leben vnd Wandel der Malacenser.	146
XVIII.	Erzeigt vil Proben zu Amboin seiner grossen Liebe vnd Weisung.	153

Das

Das dritte Buch.

- | | | |
|--------|---|-----|
| I. | W Moluco reformiert Xaverius das böse sündliche Leben der Inwohner. | 157 |
| II. | Entschliesst sich den Inwohneren zu Maurica in ihren gefährlichkeiten / auch mit Gefahr seines Lebens Hülff zu leisten. | 162 |
| III. | Macht die wilde Mauricenser gütig / vnd vnderweist sie im Christlichen Glauben. | 167 |
| IV. | Vnderweist die Ternatinos auff ein neues im Christlichen Glauben. | 170 |
| V. | Ist den Portugeseren ein Prophet vnd Anfänger des herlichen Sigs wider die Barbarische Völcker. | 173 |
| VI. | Besucht die Amboiner abermals / vnd erzeigte ihnen grossen Beystand. | 176 |
| VII. | Vnderweist höchstes Floß die Malacenser / vnd das Gesicht / so seinem Gesellen Duro gezeigt worden / erkennt er durch Göttliche Offenbarung. | 179 |
| VIII. | Zu Malaca rüffet er wider die Acener / als Feind des Christlichen Namens ein Armada zu. | 182 |
| IX. | Wie des Obristen Schiff zu Grund gangen / vnd Xaverius weiß gesagt / das zwey andere an dessen Statt kommen sollen / wie er auch die zaghaftten Soldaten zu diesem Gottseligen Krieg auffgemuntert. | 186 |
| X. | Die Portugeser erobern durch Anordnung Xaverii ein herlichen Sig wider die Barbaren. | 189 |
| XI. | Wie Xaverius den Malacenser ein Anfänger des eroberten Sigs / also ist er auch dessen ein Prophet. | 194 |
| XII. | Anger ein Japoneser wird von Francisco zu Christo bekehrt. | 198 |
| XIII. | Wie Xaverius die grosse Ungestümigkeit des Meers überwunden / hat er den Gesellen zu Comorin etliche Lehr vnd Regel fürgeschrieben. | 202 |
| XIV. | Wie er zu Goa ankommen. | 206 |
| XV. | Bringt zween Portugeser vom Gottlosen zu einem ehrlichen Leben. | 209 |
| XVI. | Wie er seine Gesellen in gewisse Provinzen aufgetheilt / entschliesst er sich / in Japon zuraisen. | 212 |
| XVII. | Begehrt zu Malaca vil Denckwürdige Sachen. | 218 |
| XVIII. | Fahrt auff einem Raub-Schifflein / vnd kumbt wider des Teuffels Willen in Japon. | 223 |

Das vierdte Buch.

- I. **X**averius erkundiget der Japoniser Sitten vnd Religion. 228
- II. Bekehrt zu Cangorima vil Heyden. 233
- III. Erweckt ein todtes Mägdelein / vnd macht einen Aufsätzigen gesund. 239
- IV. Vermimbt die Marter Antonii Criminalis. 242
- V. Nach dem es zu Cangorima keinen Fortgang haben wil / prediget er zu Girand vnd Amanguz. 244
- VI. Rauffet gen Meacum mit grosser Beschwerus. 252
- VII. Macht den König von Amanguz zu einem Freund / vnd bekehrt gar vil zum Christlichen Glauben. 256
- VIII. Außkundschaffet der Japoniser Secten / vnd bekehrt ihrer gar vil. 261
- IX. Kombt gen Bungo / wird von Portugeseren ansehlich empfangen. 270
- X. Wird von denselben gantz herlich in des Königs Hof begleitet. 274
- XI. Wird von dem König gantz herlich empfangen / wider der Bongen Willen. 276
- XII. Vnderweiset den König vnd Volck / macht zu nichten der Bongen Hochmut. 282
- XIII. Überwindet den gelehrtesten Bongen. 286
- XIV. Sein Dapfferkeit im Streit wider die Bongen. 291
- XV. Neuer Sig wider den Obristen Bongen. 293
- XVI. Macht die König zu Amanguz vnd Bungo Christen. 298

Das fünffte Buch.

- I. **X**averius nach China zuverraisen / vor aber Indians heimzuszuchen vorhabens. 303
 - II. Erhalt durch das Gebett ein Schifflein. 306
 - III. Macht durch Weissagungen der Chineser Port / vnd Malacensische Raif Ambaffte. 312
 - IV. Macht einen seiner Gesellen gesund / vnd vermimbt was die andere gethan. 317
 - V. Ist vorhabens mit der Königlichen Botschafft nach Chinam zu ziehen. 324
- VI. **Er**

Inhalt der Capitel in diesen sieben Büchern.

VI. Excommuniciert den Statthalter zu Malaca.	329
VII. Nach ver hinderter Legation / begibt er sich nichts desto we niger nacher China.	336
VIII. Bemühet sich vergebens Chinam zu eröffnen.	340
IX. Bestellt einen Chineser / der ihne heimlich nach Canton führt.	346
X. Weil die Schiffahrt nach Canton eingestellt / sagt er sein Todt vor.	350
XI. Xaverius stirbt seliglich.	354
XII. Wird in vngelöschtem Kalch begraben.	360
XIII. Sein todter Leichnamb wird ganz gefunden / vnd zu Malaca auff ein neues begraben.	362
XIV. Wird nach India geführt.	367
XV. Sein Leich wird zu Goa ganz herlich gehalten.	372
XVI. Grosser Zulauff deren / so den S. Leib sehen wolten.	375

Das sechste Buch.

I. Xaverii herliche Thaten vnd Wunderwerck / werden auß Bes selch des Königs in Portugal beschriben.	380
II. Xaverius weissaget künfftige vnd abwesende Sachen / vnd er kennet die Gedanken der Menschen.	383
III. Seine Wunderzeichen in Lebzeiten.	389
IV. Nach seinem Todt.	395
V. Xaverii Embsigkeit im Gebett.	404
VI. Keinigkeit vnd Keuschheit.	412
VII. Liebe zu Creutz vnd Evangelischer Armut.	414
VIII. Gehorsamb vnd Demut.	420
IX. Großmütigkeit vnd Vertrauen anff Gott.	426
X. Eysrige Liebe gegen Gott vnd den Menschen.	432
XI. Freundlichkeit neben ansehnlicher Gravitet.	441
XII. Klugheit vnd Satzungen / so er dem Rector des Goanischen Collegii / vnd Casparo Berzeo geben.	450
XIII. Regel vnd Lehr / so er Joanni Bravio / vnd anderen Gesellen geben.	460
XIV. Was er für Vorsteher vnd Regenten in der Societet Jesu erfors derte.	465
XV. Was für Personen Xaverius in der Societet Jesu begehrt zu haben.	470
XVI. Wie	

Inhalt der Capitel in diesen sieben Büchern.

XVI. Wie die Prediger der Societät JESU beschaffen seyn sollen.	473
XVII. Wie die Beichtväter.	482
XVIII. Wie die / so die Heyden bekehren / vnd neue Christen vnderweisen.	488
XIX. Kurzer Begriff / vom Leben des H. Xaverii / wie es vilfältig in Druck verfertigt.	494
XX. Ein anderer kurzer Begriff dieses H. Lebens auß P. Joanne Nacasi S. J.	504

Das siebende Buch.

I. Francisci Xaverii Seligsprechung.	512
II. Bericht von der Heiligsprechung.	514
III. Bulla von der Heiligsprechung. Urbanus VIII. zur ewiger Gedächtnus.	554
IV. Xaverius wird hie vnd dort hochgeschätzt.	558
V. Clemens der Zehende / befiehlt Xaverium sub Duplici zuverehren.	564
VI. Von vnderschiedlichen Weisen den H. Apostel zuverehren.	568
VII. Etliche neue Mirackel vnserer Zeiten.	574
VIII. Hülff des H. Xaverii zur Zeit wählender Contagion.	581
IX. Weitere Hülff Xaverii zur Zeit der Pest in Italia.	589
X. Auch außser Italia sonderlich in Niederland erwisne Hülff des grossen Indianer Apostels.	594
XI. P. Marcelli Mastrilli Gesundmachung.	604
XII. Alexander Silippucio von Xaverio wunderbarlich auffgeholfen.	610
XIII. Etliche auß den approbierten Miracklen / so zu Potam in Calabria geschehen.	618



Das